E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang | Langenargen, 4. September 2015 | Nummer 35

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Eisenbahn- und Kabelhängebrücke: Brückenschlag in die Moderne

Tag des offenen Denkmals am 13. September in Langenargen

Zwei Brücken des ausgehenden 19. Jahrhunderts gelten als „Brückenschläge" Langenargens in die Moderne: Die 1898/99 entstandene Eisenbahnbrücke, eine Fachwerkbrücke aus Stahl, sowie ihre bekanntere „Schwester", Deutschlands älteste Kabelhängebrücke von 1896/97. Beide Brücken stehen im Mittelpunkt der örtlichen Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals, der sich in diesem Jahr bundesweit der Thematik „Handwerk, Technik, Industrie" annimmt.

Diese Bauwerke überspannen den hier in den Bodensee mündenden voralpinen Gebirgsfluss Argen – in den zurückliegenden Jahrhunderten ein enormes Hindernis für die Verbindung zu den Nachbargemeinden und den wirtschaftlichen Zentren des Landes. Ihre Errichtung beförderte den ökonomischen Aufstieg Langenargens auf das Nachhaltigste. Zudem verkörpern die von der Maschinenfabrik Esslingen erstellten Baudenkmale in sich selbst eine Glanzleistung der technischen Innovation des Industriezeitalters.

Die technikgeschichtliche Bedeutung der Brücken sowie die damaligen Verhältnisse in Langenargen stehen im Mittelpunkt eines Vortrages, den Ulrich Boeyng, Oberkonservator a. D. beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, halten wird.

Der Ort dieser Darbietung ist so außergewöhnlich wie die Bauwerke an sich: Sie findet um 14.30 Uhr im Gewächshaus des Bauhofes statt. Dieses wurde im Vorfeld der Veranstaltung eigens von Ferienjobbern aus Bois-le-Roi, der französischen Partnergemeinde Langenargens, zusammen mit dem Bauhof-Team für den Denkmaltag vorbereitet.

Tag des offenen Denkmals am 13. September: *Brückenschlag in die Moderne – die Eisenbahnbrücke, bei Langenargen.* *Bild: © Dr. Frank Müller-Thoma, Langenargen*

Für die Verköstigung sorgen Mitglieder des Partnerschaftsvereins Langenargen/Noli, bei gutem Wetter auf der Kabelhängebrücke, bei Schlechtwetter neben dem Gewächshaus. Eine stilgerechte musikalische Umrahmung bietet Drehor-

gelspieler Jürgen Laufer aus Kißlegg: Sowohl von seinem Repertoire als auch von seiner Garderobe her möchte er den Gästen das Flair der Entstehungszeit beider Argenbrücken im wilhelminischen Kaiserreich nahebringen. Außerdem werden im Gewächshaus Brückenbilder von ortsansässigen sowie regionalen Künstlern ausgestellt, ebenso kann fachspezifische und ortsgeschichtliche Literatur eingesehen werden. Die Eröffnung des Denkmaltages, der wiederum unter dem Patronat der Gemeindeverwaltung und der Obhut des Gemeindearchivs stattfindet, nimmt Langenargens stellvertretender Bürgermeister, Joachim Zodel, vor.

Das Programm beginnt am Sonntag, 13. September, mit dem Vortrag um 14.30 Uhr im Gewächshaus des Bauhofes in der Lindauer Straße. Der Bauhof ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bushaltestellen Lindauer Straße/Mittelmühle oder Gohren) und einigen Minuten Gehzeit gut zu erreichen. Nach dem Vortrag werden Führungen zu beiden Brücken mit Ulrich Boeyng und Dr. Frank Müller-Thoma angeboten. Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Text: Gemeindeverwaltung Langenargen, Andreas Fuchs

Ausflügler auf der Kabelhängebrücke aus den Anfängen der motorisierten Mobilität. Bild: Gemeindearchiv Langenargen

Die Bürgermeister a. D. Edwin Weiß (Kressbronn) und Rolf Müller (Langenargen), auf der historische Brücke . Bild: © Dr. Frank Müller-Thoma, Langenargen

Kreisweiter Tag des offenen Denkmals – Geschichte erleben, anfassen

Langenargen präsentiert sich zum Jubiläum mit einem „Brückenschlag in die Moderne".

Am Sonntag, 13. September, lädt der Bodenseekreis am Tag des offenen Denkmals ein, historische Stätten unter dem diesjährigen Motto „Handwerk, Technik, Industrie" in der Region zu entdecken.

Neben zahlreichen Veranstaltungen und Führungen warten auf die Besucher unterhaltsame vor allem aber informative und spannende Mitmachaktionen. „Mit 26 Objekten in 15 Kreisgemeinden haben wir ein umfangreiches und breitgefächertes Programm zusammengestellt", verspricht Landrat Lothar Wölfle.

„Wir können ein kleines Jubiläum feiern. Seit 20 Jahren beteiligt sich die Arbeitsgemeinschaft Geschichte im Bodenseekreis am Tag des offenen Denkmals, einer deutschlandweiten Aktion. Erleben Sie heimische Geschichte hautnah und begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die vergangenen 200 Jahre", sagte Wölfle am Dienstag im Rahmen eines Pressegesprächs in Langenargen. In diesem Zeitraum sei eine rasante technische Entwicklung vollzogen worden, die die Lebensbedingungen in unserer Region derart umfassend verändert habe, wie nie zuvor in der Geschichte.

So konnte man in den vergangenen zwei Dekaden laut Dr. Eveline Dargel, Leiterin des Kreisarchivs, in der Veranstaltungsreihe wenig beachtete Denkmäler und solche, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, in den thematischen Mittelpunkt stellen. Dabei seien Baudenkmäler in den Blickpunkt gerückt, die eine Landschaft prägten und diese als Kulturlandschaft ausweisten: „Die Kapelle in Salem-Altenbeuren, das historische Wasserwerk in Heiligenberg, renovierte Fachwerkhäuser, wie der Komethof in Salem oder auch die restaurierten Wandbilder von André Ficus im Café im Rathaus Friedrichshafen, sind nur einige Beispiele dafür und standen im Laufe der Zeit ebenso auf dem Programm, wie verschiedene Museen, historische Gebäudekomplexe oder auch Denkmäler aus dem Bereich des Tourismus, des Verkehrs, der Landwirtschaft, der Wasserversorgung samt Kirchengeschichte, Wohnkultur und Landschaftsentwicklung", erklärte die Expertin.

Geschichte hautnah erleben

Für Landrat Lothar Wölfle sei es zudem wichtig, Gelegenheiten zu bieten, an diesem Tag auch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, erlebte Erinnerungen aufzurufen, Geschichte sozusagen hautnah zu erleben, zu fühlen und anzufassen. Seit 1993 ist der Tag des offenen Denkmals ein Beitrag Deutschlands zu den europaweiten European Heritage Days, die 1991 vom Europarat ins Leben

gerufen wurden. Seit 1995 ist der Bodenseekreis mit dabei. Seitdem haben das Kreisarchiv sowie die Arbeitsgemeinschaft Geschichte rund 300 Veranstaltungen organisiert und mit Unterstützung von zahlreichen Ehrenamtlichen durchgeführt. 2500 bis 3000 Besuchern werden am Tag des Denkmals gezählt.

„Eine meisterliche Baukunst“, Andreas Fuchs, Gemeindearchivar Langenargen

Zu den vielen kreisweiten Programmhöhepunkte am 13. September zählen sicherlich auch die Eisenbahnbrücke und die Kabelhängebrücke in Langenargen. Letzteres imposante Bauwerk, wurde 1896/97 von Oberingenieur der Maschinenfabrik Esslingen, Julius Kübler, konstruiert und unter der Bauleitung von Karl von Leibbrand, Württembergischer Regierungsbaumeister und Präsident der Ministerialabteilung für Straßen- und Wasserbau, erbaut und am 25. Januar 1998 unter den Augen zahlreicher Honoratioren feierlich eröffnet. „Eine meisterliche Baukunst mit für diese Zeit herausragendem technischem Wissen und herausragender Umsetzung dieses Wissens“, erläutert Gemeindearchivar Adreas Fuchs.

Langenargen präsentiert sich am Tag des offenen Denkmals sozusagen mit einem „Brückenschlag in die Moderne“, sagte Langenargens Gemeindearchivar Andreas Fuchs im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung. Die weitläufige Behauptung jedoch, die historische Kabelhängebrücke sei Vorbild zum Bau der Golden Gate Bridge in San Francisco gewesen, könne man laut Fuchs zweifelsfrei widerlegen.

Weitere Informationen über das Programm und zum Tag des offenen Denkmals 2015 gibt es im Internet unter www.bodenseekreis.de/bildung-kultur ah

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information: Mo. bis Fr. 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Bücherei im Münzhof: Öffnungszeiten: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 14-18 Uhr, Mi. 10-12 u. 14-18 Uhr, Do. 10-12 u. 14-19 Uhr, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr. tb

Recyclinghof: Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. bma

Museum Langenargen: Di.-So. 11-17 Uhr; Erw. 4 €/Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder sowie mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. Jeden Mittwoch, 15 Uhr: Führung – Eintritt ohne Zuschlag.ti

Strandbad Langenargen: Im September täglich von 10-19 Uhr. Abbaden Strandbadsaison 2015 am 12. September, 10 Uhr: mit individueller Kleidung, derjenige mit dem „witzigsten Kostüm“ wird mit einer Strandbad-Jahreskarte 2016 prämiert. ti

Turmbesteigung auf Schloss Montfort (nur bei guter Witterung): Tägl. 10-12 u. 13-17 Uhr; Erwachsene 2 €/Kinder 1 €, freier Eintritt mit BodenseeErlebniskarte/Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe durch die Langenargener Bucht: Jeden Mittwoch, 17 Uhr; einstündige Rundfahrten durch die Langenargener Bucht mit Blick auf Schloss Montfort; nur bei guter Witterung. Voranmeldung bis Dienstag, 18 Uhr in der Tourist-Info, Tel. 07543 - 933092, erforderlich. Fahrpreise: 15 €; mit Gästekarte 11 €. Kinder von 6-14 Jahren 6,50 €, Kinder unter sechs Jahren sind frei. Gäste mit der Bodensee-Erlebniskarte – einmalig freie Fahrt. ti

Historischer Spaziergang: freitags, 10.30 Uhr; Treff: Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos. ti

Kirchenführung in der Langenargener Kirche St. Martin mit Orgelmusik – „1/4 vor 10“: Jeweils donnerstags bis Ende September; viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10. 30 Uhr). Der Eintritt ist frei. mb

Gästebegrüßung mit Ehrung: Jeden Dienstag bis Ende Oktober. Treffpunkt 9.30 Uhr vor der Tourist-Info mit halbstündigem Spaziergang durch Langenargen, anschließend Ehrungen. Die Teilnahme ist mit Gästekarte frei. ti

Geführte Radtour: Treffpunkt ist mittwochs, 10 Uhr, im Hotel Seeperle, Anmeld. bis Di., 18 Uhr, Tel.: 07543 - 93360, erforderlich. Dauer: 1,5 Std.; freie Teilnahme mit der Gästekarte Schwäbischer Bodensee. ti

In den Schulferien nach Ankündigung Mo.-Fr., 7-14 Uhr: Betreutes Kinderferienprogramm „FIRLEFANZ“ für Kinder von sechs bis 12 Jahren, Anmeld. für Gästekinder: Tel. 07543 - 933092, Anmeld. für Einheimische: Tel. 07543 - 933018, Treff: Räume der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS). Tagespauschale: 15 €/Kind mit Voranmeldung und 20 €/Kind ohne Anmeldung, freie Teilnahme mit der Gästekarte Bodensee.

Energie tanken am See mit Jin Shin Jyutsu: Jin Shin Jyutsu ist Balance für Körper und Geist, durch die eigenen Hände. Die Übungen finden ab 2. Juni bis 29. September, bei trockenem Wetter, jeden Dienstag von 10-11 Uhr auf der Uferwiese in Langenargen am Kinderspielplatz statt. Bitte Sitzunterlage mitbringen! Info: Heidrun Zeidler, Tel.: 07543 - 9398360 oder 0171 - 4140386. hz

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Telefonisch: Mo. - Fr., 8.30-15 Uhr. Tel.: 07541 - 4893626, www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter Tel.: 0761 - 2928690.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: Tel.: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- und Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info-Tel.: 07555 - 919841.

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis, anmelden: Tel.: 07541 - 2045838; selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“: Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Energiespartipps Energieagentur: Tel.: 07541 - 2899510, info@energieagentur-bodenseekreis.de. Info: www.energieagentur-bodenseekreis.de.

Nicht nur für Senioren

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Do., 10. Sept., 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Bruna Wernet, DRK, Tel.: 07541 - 504126. bw

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung jeweils Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

Projekt JA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Seniorenberatung in Langenargen: Di. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE:

Gewünschte Veröffentlichungen bitte nur mit Vor- und Zunamen (und mit freundlicher Genehmigung) der Urheber von Text und Bild zusenden.

Copyrights sind ebenso zu benennen sowie der Hinweis, ob der Urheber genannt werden möchte. Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an. Vielen Dank für Ihre Zusendungen!

DIE REDAKTION

Mit dem Fahrrad durch Paris

Das ist unmöglich – viel zu gefährlich! Doch, es geht: Jeweils acht Radfahrer der beiden Partnerschaftsvereine Bois-le-Roi und Langenargen haben vier Tage lang Paris mit dem Fahrrad, aber auch zu Fuß, mit Metro und mit dem Schiff erkundet.

Sogar eine nächtliche Radtour war dabei mit regem Nachtleben im Pariser Lichtermeer. Natürlich wurden sie von zwei erfahrenen Führern geführt und gesichert, die alle Teilnehmer gut auf Radwegen und ruhigen Straßen durch viele interessante Viertel in Paris leiteten. Auch gute Pariskenner waren beeindruckt, was es neben den bekannten Sehenswürdigkeiten noch zu sehen gibt (z.B. das Zirkusmuseum Forains, das Montmartremuseum, Fahrt auf dem Kanal Ourcq, Museum im alten Bahnhof d'Orsay, Mittagessen im Bouillon Chartier – einer eleganten ehemaligen Arbeiterkantine).

Am Ende jeden Tages waren die Teilnehmer mit ihren französischen Freunden nach einer 30-minütigen Zugfahrt wieder in Bois-le-Roi, wo alle in sehr herzlicher Atmosphäre bei den Gastfamilien verpflegt und untergebracht waren. Am letzten Abend wurde dann bei einem gemeinsamen Abendessen eine schöne Fotoshow von allen Aktivitäten der vergangenen Tage gezeigt.

Alles in allem kann man sich kaum schönere und erlebnisreichere Tage vorstellen – auch wenn ein Körperteil spürbar strapaziert wurde. Dr. Jörg Bart

Ausstellungen

Aktuelle Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) – „Wildbienen, Hummeln und Hornissen": Eine Wechselausstellung von Meinrad Lohmüller, Aktion Wildbienenschutz Rottenburg. Öffnungszeiten bis 30. Sept.: Di., Mi., Do. von 14-17 Uhr; Fr., Sa., Sonn- & Feiertag von 10-13 Uhr & 14-17 Uhr; Öffnungszeiten ab 1. Okt.: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr; Sonn- & Feiertage 14-17 Uhr. – bis 13. Sept.

Ausstellung Jugendspraykunst in Langenargen: In verschiedenen Einrichtungen und öffentlichen Gebäuden werden in Langenaragen zur Zeit die Spraykunstwerke von Jugendlichen ausgestellt. Mit technischem Beistand von Profi-Sprayer Apo Naber konnten sich die jugendlichen Künstlerinnen und Künstler am vergangenen Uferfest-Samstag mit der Spraydose kreativ auslassen. Entstanden sind 24 tolle Kunstwerke: bunte Kreationen von Schriftzügen, Fantasiebildern, Landschaftsausschnitten, Komikfiguren, Jugend-Slogans und Darstellungen bewegender Themen. – bis Mitte September

Kunstpark am See; Dietlinde Stengelin – Zwischen Wasser und Himmel: Freilichtausstellung am Bodenseeufer. Öffentlich zugängliche, großformatig gerahmte Bildinstallationen der in Langenargen ansässigen Malerin Dietlinde Stengelin. – bis 31. Okt.

„Fotokunst – Traumwelt Bodensee": Sommerausstellung des Museums mit Schwarz-Weiß-Fotografien von Siegfried Lauterwasser, Rupert Leser, Toni Schneiders, Werner Stuhler, Franz Thorbecke, sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen; Führungen mittwochs, 15 Uhr (ohne Aufpreis). Eintritt: 4 €/ Erm. 3 €; freier Eintritt für Kinder u. mit Gästekarte. Di.-So. 11-17 Uhr. **Im kommenden Jahr** steht der 50. Todestag von Hans Purrmann ins Haus, dem großen Künstler, über den das Museum eines der umfangreichsten Gemäldesammlungen beheimatet. Er war Mitbegründer der Academie Matisse. Um Purrmann, seine Freunde, Wege und Schaffensorte drehen sich die Themen der jährlichen Sommerausstellungen. Seine späten Jahre hat der berühmte Künstler in Langenargen verbracht. – bis 11. Okt.

Oliver Jäger – Aussicht: Luftaufnahmen aus dem Zeppelin NT; Öffnungszeiten 9.30-12 und 15-18 Uhr. Buch-Kunst-Galerie Jäger, Marktplatz 14, Langenargen. – bis 2. Nov.

Mit dem Fahrrad durch Paris: Teilnehmer beider Partnerschaftsvereine aus Langenargen und Bois-le-Rois. Bild: Magalie Brisse

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief

Lieber Hundefreund,

sehr gut kann ich verstehen, dass es Spaß machen muss, den „vierbeinigen Freund“ auf unserer schönen Uferpromenade „Gassi“ zu führen; dabei andere Hundefreunde mit ihren Lieblingen zu treffen und ausführlich mit ihnen über sie zu diskutieren; während sich die Hunde untereinander freudig bellend und beschnüffelnd ebenfalls begrüßen. Nachdem die Anzahl der Hundefreunde und Hunde in den letzten Jahren merklich zugenommen hat, wäre es schön, wenn Sie zu nachtschlafender Zeit oder in den frühen Morgenstunden berücksichtigen könnten, dass es auch Feriengäste und Anwohner gibt, die zu dieser Zeit vielleicht noch etwas Ruhe haben möchten. Erfreulich ist, dass immer mehr Hundefreunde die Notdurft ihrer Lieblinge einsammeltn und in den vorhandenen Behältern entsorgen. Leider gibt es auch noch genügend andere Hundehalter, die speziell direkt am Ufer des Sees die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einfach liegen lassen; möglicherweise in der Hoffnung, dass die nächste Welle alles wegspült. Hier wäre es schön, wenn Sie, lieber Hundefreund, solche Hundehalter bei Gelegenheit auf diese Tütchen hinweisen könnten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Klaus Laub, Langenargen

Igitt – ein Haufen!

Das Aufheben ist Pflicht

Untenstehende Grafik zeigt die Standorte von Hundekot-Tütenspendern (große Punkte) und zwölf weiteren Hundetoilettenstationen im Gemeindegebiet. Bei diesen sind unter den Tütenspendern auch gleich die Müllbehälter zum Wegwerfen dabei.

Das Thema ist so alt wie die Lieblosigkeit im Umgang miteinander: Haustiere haben einen bedeutenden Stellenwert für das emotionale Gleichgewicht im Leben der Menschen eingenommen. Sollte das Haustier ein Hund sein, hat man als Halter einen Spießrutenlauf vor sich. Denn blieb irgendwo ein Häufchen von irgendeinem aller Hunde liegen, wird häufig das nächste Gespann, dass erspäht wird, als Ursacher vermutet. Aber auch Füchse, Marder und andere „Hundeartigen“, zu denen auch Dachs und Wiesel zählen, streifen nachts am Ufer entlang und markieren ihr Gebiet.

Hundekotbeutel verrotten nicht, weshalb das Werfen der gefüllten Tütchen ins Gebüsch als Umweltverschmutzung gewertet werden muss. tv

Mauswiesel: kleinstes Raubtier der Welt im Größenvergleich zu einem 50-Cent-Stück. *Bild: tv*

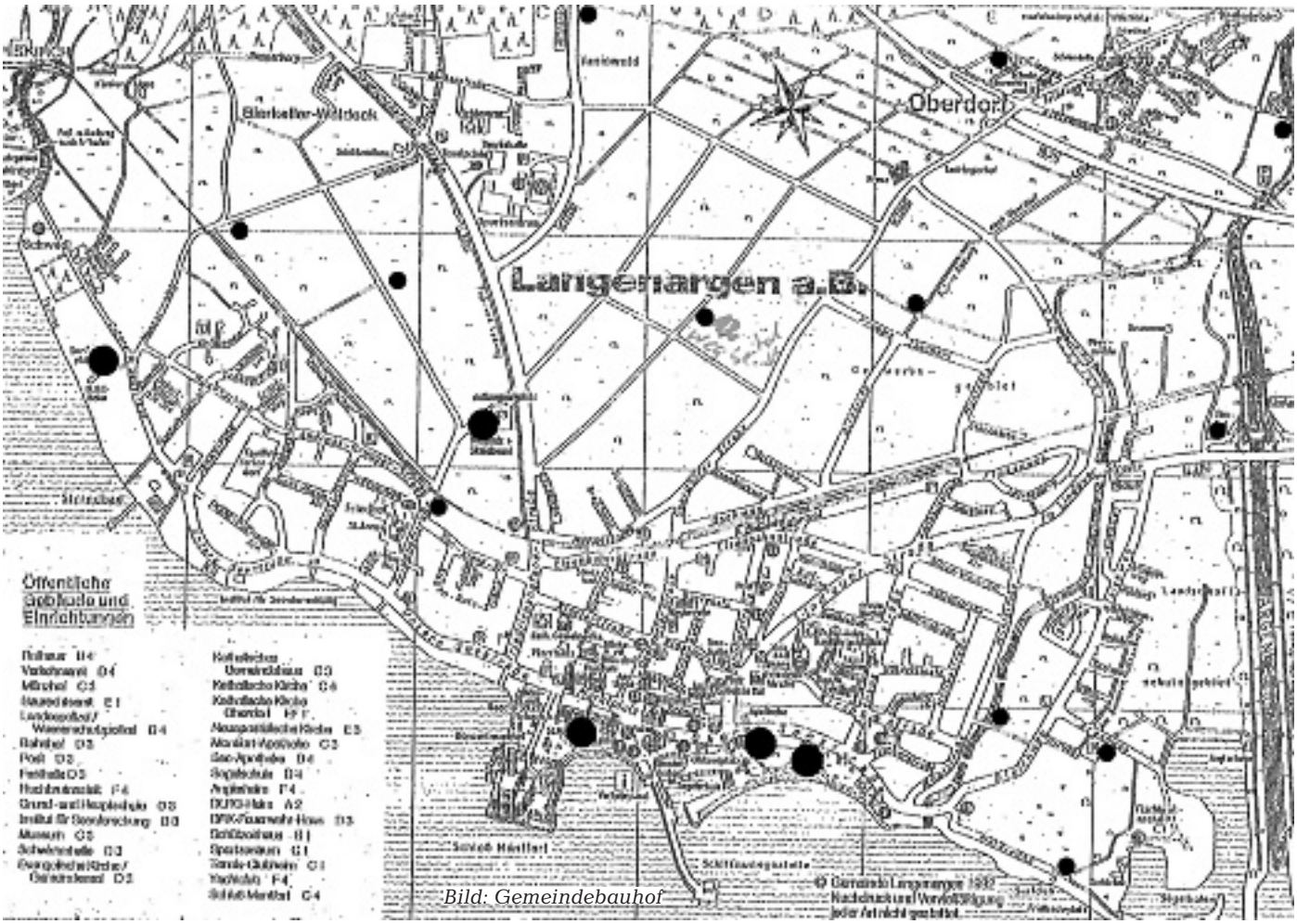


Bild: Gemeindebauhof

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 5. September
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 6. September
10.15 Eucharistiefeier

Montag, 7. September
18.30 Vesper

Donnerstag, 10. September
8.30 Eucharistiefeier
9.45 ¼ vor zehn Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert entfällt
18.30 Anbetung

Freitag, 11. September
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 12. September
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 6. September
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 8. September
18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 10. September
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Gut besuchter Hock am See

Die vom Missionsausschuss St. Martin veranstaltete Benefiz-Veranstaltung zugunsten der Projekte in den Philippinen war erfreulicherweise sehr gut besucht. Sowohl am Weißwurststand wie an der Kuchentheke herrschte reger Andrang. Besonders gut kam einmal mehr die flotte Unterhaltungsmusik von Hans Kloos an. Verschiedene Gäste fanden das Moto „Essen und Helfen“ so gut, dass sie den Kuchenstand gleich mehrmals aufsuchten. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und den Kuchenspendern.

Investitur von Pfarrer Haas

Herr Bischof Dr. Gebhard Fürst hat Herrn Pfarrer Haas zum leitenden Pfarrer der Seelsorgeeinheit Erbach ernannt. Jetzt lädt die Gemeinde Erbach alle Gläubigen zum Festgottesdienst am So., 20. September, um 14 Uhr, ein. Anschließend wird es einen Stehempfang im Schloss geben. Auch hierzu sind alle eingeladen.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 5. September

16.00 Trauung und Taufe in der Friedenskirche

Sonntag, 6. September

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)

10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)

Hl. Abendmahl

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 6. September
10.00 Gottesdienst gehalten von Stammapostel Schneider; Bild- und Tonübertragung aus Rottweil nach Tettnang, Kolpingstraße 24, Lindau, Webergasse 9

Donnerstag, 10. September
20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Gästehaus St. Theresia

Entspannung in Rhythmus oder Stille

Das Gäste- und Tagungshaus St. Theresia der St. Elisabeth-Stiftung bietet im Oktober drei Kurse an

Sitzen in der Stille, 2. bis 4. Oktober

An dem Wochenende bei Pfarrer und Kontemplationslehrer Dr. Ulrich Mack lernen die Teilnehmer mit dem Sitzen in der Stille einen spirituellen Weg in die Tiefe und die Konzentration auf das Wesentliche in ihrem Leben. Sie lassen ihre Gedanken zur Ruhe kommen, spüren ihre Mitte und erkennen sich selbst. Außerdem machen die Gruppenteilnehmer Körperübungen, hören Vorträge und nehmen an Einzelgesprächen teil. Der Kurs beginnt am Freitag um 18 Uhr mit dem Abendessen und endet am Sonntag um 13.30 Uhr nach dem Mittagessen. Die Kosten betragen im Einzelzimmer 229 €, im Doppelzimmer pro Person 212 €, jeweils inklusive Verpflegung.

Finde Ruhe im Gleichgewicht – nicht im Stillstand, 9. bis 11. Oktober

In dem Kurs mit der Physiotherapeutin Christine Albrecht lernen die Teilnehmer, sich aus ihrem Alltagsstress auszuklinken und einen Überblick über ihre Situation zu bekommen. Sie blicken prüfend auf ihre Maßstäbe und ihre Lebensrichtung und tanken wieder neue Energie. Der Kurs beinhaltet Entspannungsübungen, Informationen, gemeinsame Mahlzeiten und eine Massage. Das Angebot beginnt am Freitag um 16.30 Uhr mit einem Tee-Empfang und endet am Sonntag um 14 Uhr nach einem Mittagessen. Der Kurs kostet 275 € im Einzelzimmer und 259 € pro Person im Doppelzimmer, jeweils mit Verpflegung und Massage.

Rhythm ‚n‘ Soul – Entspannen bei rhythmischem Flow, 23. bis 24. Oktober

In diesem Angebot des Diakons Dieter K. Walser spüren die Kursteilnehmer zusammen den Rhythmus des Lebens und finden so zu sich selbst und zu Gott. Sie erzeugen den Rhythmus selber, hören aber auch hin. Durch die intensiven Erfahrungen können sie für ihr Leben lernen. Während dem Kurs nehmen sie an einer kleinen Rhythmus- und Trommelschule teil, bewegen sich und meditieren. Der Kurs beginnt am Freitag um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen und endet am Sonntag um 15 Uhr. Die Zimmer- und Kurspreise betragen inklusive Verpflegung im Einzelzimmer 139 € und im Doppelzimmer pro Person 129 €.

Anmeldung: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88097 Eriskirch; Telefon 07541 - 9709-25; Fax 07541 - 9709-26; info@gaestehaus-sankt-theresia.de, www.st-elisabeth-stiftung.de/gaestehaus-st-theresia/kursprogramm-und-anmeldung.html

Landvolkbegegnungstag: Sa., 3. Oktober in Eberhardzell-Mühlhausen

Landvolkmitglieder aus der gesamten Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Landvolkbegegnungstag in Eberhardzell im südlichen Kreis Biberach teilzunehmen. Dafür hat die Landvolkgruppe Eberhardzell ein interessantes Programm aufgestellt: Nach einem Auftakt mit Kaffee und Brezeln ab 9 Uhr, wird Pfarrer Max Wiest um 10 Uhr den Eröffnungsgottesdienst unter dem Motto Land.Leben.Glauben halten. Nach einer anschließenden Begrüßung durch Bürgermeister Grabherr und dem Mittagessen, steht eine Wanderung zum Kürbisparadies am Ampfelbronn auf dem Programm. Dort wird Familie Spieler den Gästen ihren Betrieb vorstellen. Nach dem Kaffeetrinken um 15.30 Uhr wird die Trachtengruppe D´Schloßseer aus Waldsee ihr Können zeigen und wird dabei begleitet vom Mundartkünstler Barny Bitterwolf. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 22 Euro und umfasst die Tanzaufführung und Verpflegung (Kaffee und Brezeln, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Kalte Getränke und Vesper werden separat berechnet). Bitte bei der Anmeldung angeben, ob daran teilgenommen wird. Anmeldung bis 18. September bei Rudolf Tanner, Tel.: 07355 - 1452 oder 0170 - 5427392 oder bei der Geschäftsstelle, Tel.: 0711 - 9791-118 oder per E-Mail: vkl@landvolk.de. vkl

Gemeinde Langenargen erhält Ehrenmedaille der Division „Schnelle Kräfte“, DSK

Im Rahmen des Besuchs der Bundeswehr während der Feierlichkeiten des Jubiläumsuferfestes hat die Gemeinde Langenargen eine ganz besondere Auszeichnung der Ehrengäste erhalten, lautet eine Pressemitteilung des Rathauses.

Der Kommandeur der DSK, Generalmajor Eberhard Zorn, überreichte Bürgermeister Achim Krafft eine Ehrenmedaille.

Die Bundeswehr habe sich mit dieser Geste für die langjährige Gastfreundschaft der Langenargener Bevölkerung bedanken wollen, lässt die Gemeinde wissen. Die Truppe bedauere sehr, dass sie ausgerechnet im Jubiläumsjahr nicht mit einem größeren Aufgebot habe anwesend sein können.

Im Gespräch sei erneut zum Ausdruck gebracht worden, dass die langjährigen Partner aus Merzig im Jahr 2016 größtes Interesse an einer erneuten Abhaltung des sogenannten Sprungdienstes beim Uferfestes haben.

Gerne werde die Gemeinde sie dann wieder begrüßen, wie es aus dem Rathaus lautet. bma

Ehrenmedaille der Division „Schnelle Kräfte“, DSK, für die Gemeinde Langenargen. *Bild: bma*

Auszeichnung für Qualität

Tourist-Information Langenargen erhält erneut Qualitätsgütesiegel „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“

Die Tourist-Information Langenargen darf weiterhin das begehrte Qualitätsgütesiegel „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“ führen. Das hat die Ergebniskontrolle der unabhängigen Prüfstelle der Zertifizierungsorganisation ergeben. „Das Engagement der Tourist-Information Langenargen in Bezug auf Qualität ist bemerkenswert“, wird aus dem Prüfbericht zitiert.

Seit 2010 lässt sich die Tourist-Information Langenargen jährlich nach den Qualitätskriterien von Service Qualität Deutschland zertifizieren. „Durch die Zertifizierung betrachten wir unseren Betrieb konsequent aus der Perspektive des Gastes und konnten in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten“, freut sich Frank Jost, Leiter der Tourist-Information.

ServiceQualität Deutschland ist ein branchenübergreifendes Qualitätsmanagementsystem, das die teilnehmenden Betriebe unterstützt, ihre Dienstleistungen nachhaltig und kontinuierlich zu optimieren. In jedem Betrieb wird mindestens ein Mitarbeiter zum Qualitätscoach ausgebildet.

„Ziel der Ausbildung zum Qualitätscoach ist es, die verschiedenen Qualitätsinstrumente wie Serviceketten, Qualitätsbausteine, Qualitätsversprechen oder Beschwerdemanagement in den betrieblichen Ablauf zu integrieren bzw. zu optimieren. Dadurch sollen die Mitarbeiter noch besser die Erwartungen der Gäste erkennen, die Dienstleistungsqualität verbessern und Lücken in der Angebots_palette identifizieren können“, ergänzt Jost.

Die Tourist-Information Langenargen muss jedes Jahr mindestens acht Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung realisieren. Folgende Maßnahmen sind 2015 bereits umgesetzt worden (Auszug): • Neue Willkommenstheke mit Apfelsaft und regionalen Produkten • Kinder-Infotheke mit Angeboten für Kinder und Exklusiv-Service nur für Kinder und deren Eltern/Großeltern • Anschaffung einer Glasvitrine zur optisch ansprechenden Präsentation der Merchandising-Produkte • Anregungs- und Feedback-Management (Gästebuch, Wunschbox) • Anschaffung von Geländertoren und Kindersicherungen zur Absturzsicherung im Gemeindehafen • Durchführung von Mitarbeiterschulungen zur Verbesserung der Servicequalität.

Die Zertifizierung „ServiceQualität Deutschland in Baden-Württemberg“ ist drei Jahre gültig. Einmal jährlich wird die Durchführung der acht Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung überprüft.

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Luis Demetz, Albert-Schöllhammer-Str. 9, zur Vollendung seines 91. Lebensjahres am 5. September.

Herrn Reinhold Josef Schmid, Lindauer Str. 66, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 6. September.

Herrn Josef Schultz, Lindenweg 8, zur Vollendung seines 74. Lebensjahres am 8. September.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettnang: An der Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.

Herrn Bernardus Cornelis Maria van der Hoorn, Amthausstr. 51, zur Vollendung seines 73. Lebensjahres am 9. September.

Herrn Siegfried Halm, Amthausstr. 49, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 9. September.

Frau Elisabeth Christa Thiele, Salwirkstr. 7, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 10. September.

Frau Brita Margit Baiker, Kiefernweg 14, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 10. September.

Frau Erika Mathilde Brugger, Kressbronner Str. 54, zur Vollendung ihres 86. Lebensjahres am 10. September.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr

Freitag, 4. September		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt" auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Kinder- u. Familienstadtführung; kostenlos; ab 6 J.; Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
14 Uhr	Gästenachmittag im Institut für Seenforschung Referentin: Dipl.-Biol. Dr. Kerstin Bittner, Eintritt frei	ISF, Argenweg 50/1
Samstag, 5. September		
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher im Bahnhof, Eintritt frei	Bahnhof
10.30 Uhr	Summer Jam mit Alligator Swing Attack; Eintritt frei; bewirtet	Münzhof
Sonntag, 6. September		
19 Uhr	Promenadenkonzert mit den XI-Berg Krainer	Konzertmuschel
Montag, 7. September		
ca. 19 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld: bis Mo. 12 Uhr	Tourist-Info
Dienstag, 8. September		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang, Gästeehrung; Treff:	Tourist-Info
10 Uhr	Mittagsmusik mit den Blechbläsern der Hochschule für Musik Nürnberg unter d. Leitung v. Michael T. Otto; bei schlechtem Wetter in Schloss Montfort	Konzertmuschel
16 Uhr	Kasperletheater mit Marie-Luise Kaiser; Eintritt: 3 Euro	Kavalierhaussaal
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr	Tourist-Information
18 Uhr	Tango Argentino Praktika/Übungen; Eintritt.	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga/Tanzveranstaltung; Eintritt.	Schloss Montfort
Mittwoch, 9. September		
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 07543 - 93360	Hotel Seeperle
15 Uhr	Führung durch das Museum, ohne Zuschlag	Museum
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe, Anmeld. bis Di. 18 Uhr	Tourist-Information
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse, nur bei guter Witterung, Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag, 10. September		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	„Naturerlebnis Eriskircher Ried"; jeden Donnerstagmorgen; Treff:	NAZ Eriskirch
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
9 Uhr	Geführte Mountainbike-Tour; weitere Info/Anmeldung:	Tourist-Info
17 Uhr	Schicht-Salon: Feierabend-Treff im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei	Bahnhof
19.15 Uhr	Büchertreff: „Ehrensachen" von Louis Begley, Eintritt frei	Münzhoffoyer
Freitag, 11. September		
10 Uhr	Kinderprogramm: „Piratenfahrt" auf der Lädine; Anmeldung bis Donnerstag, 12 Uhr, Tel. 07543 - 9330-92; Treff: Gemeindehafen	Landesteg
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
15 Uhr	Führung durch den Kunstpark mit Sieglinde Stengelin; Treff: Eingang	Schloss Montort
Samstag, 12. September		
10 Uhr	Abbaden der Strandbadsaison 2015 mit individueller Kleidung, die witzigste Kostümierung wird mit einer Strandbad-Jahreskarte 2016 prämiert	Strandbad
Sonntag, 13. September		
14.30 Uhr	Tag des offenen Denkmals: „Eisenbahn- und Kabelhängebrücke – Brückenschlag in die Moderne" Führung und Vortrag mit Ulrich Boeyng und Dr. Frank Müller-Thoma, Ausstellung von Brückenbildern regionaler KünstlerInnen, bewirtet; mit Drehorgelspieler Jürgen Laufer, Treff: Gewächshaus des Gemeindebauhofs neben den beiden Brücken	
19 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio	Konzertmuschel
19 Uhr	Liebessehnsucht – Noten und Anekdoten mit Heiner Costabél	Schloss Montfort

Die Unsrigen laden ein

Jahrgang 1941: Anmeldeschluss zum Ausflug ist heute, Freitag, 4. September (siehe Jahresprogramm). hh

Freiw. Feuerwehr: Montag, 7. September, 20 Uhr – Ausfahrt Gruppe 3. ws

FFW Langenargen – Oberdorf (Altersabteilung): Nächster Treff am Montag, 7. September, ab 19 Uhr im Restaurant Schnaidter-Hof. Frauen der Altersabteilung sind mit dabei. he

Jahrgang 1953: Sommertreffen 2015 mit abendlichem Hock und Grillen von selbst Mitgebrachtem. Für Getränke ist gesorgt. Beginn: Freitag, 11. September, um 18 Uhr im DLRG-Heim; bei jeder Witterung. Kontakt für NeujahrgängerInnen: J53@gemola.de. gm

Einladung zur Argenhexenversammlung: Am Montag, 14. September, um 20 Uhr, im Fu. ds

Partnerschaftsverein Langenargen/ Bois-le-Roi: Am Freitag, 18. September, 19 Uhr, findet der nächste Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen/ Bois-le-Roi im „Strandcafé Lang" statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Anmeldung bis zum 16. September bitte unter jumischmidt@gmx.de oder Tel. 3028460. js

Familien

Sommerpause des Familientreffs: Das Angebot: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www. familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). *lra*

Sommerpause des Montagstreffs: Ab Montag, 14. September, geht's wieder los; wie gewohnt im Familientreff von 15-17 Uhr. **Montag, 14. Sept.:** Gemeinsame Planung in gemütlicher Runde – gut geeignet für neue interessierte Gruppenmitglieder. mw

Natur-Aktionen für Kinder

Naturschutzzentrum (NAZ) im alten Bahnhof Eriskirch

Fr., 11. September, 10-12 Uhr: „Auf den Spuren von Mister X" – eine Kinderaktion für Kinder zwischen fünf und acht Jahren. Anmeldung notwendig bis 9. September, Tel. 07541 - 81888.

„Naturerlebnis Eriskircher Ried": jeden Donnerstag bis einschl. 24. Sept: 9 Uhr, Treffpunkt NAZ, keine Anmeldung, ca. 2 Std. – naturkundliche Führung für Erwachsene und Kinder. gk

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Jetzt wieder Plätze frei– Spielgruppe für Zwei- bis Dreijährige startet wieder im neuen Kindergartenjahr ab September

Diese Spielgruppe wendet sich an alle Familien, welche keine Vollzeitbetreuung benötigen, sondern für ihr Kleinkind eine kleine Gruppe in familiärer Atmosphäre suchen, in welcher das Kind regelmäßig, aber für einen überschaubaren Zeitraum betreut wird.

Somit bietet diese Gruppe erste kleine Freiräume für die Eltern und für das Kind die erste Möglichkeit, sich noch vor dem Kindergarten in einer kleinen Runde ohne Eltern auszuprobieren und mit Gleichaltrigen zum Spielen zu treffen.

Die Spielgruppe findet an zwei Vormittagen in der Woche für drei Stunden statt. Start ist Mitte September. Anmeldung und Beratung unter Tel.: 01570 - 3544735 rz

Unsere Wilden

Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. *stellwerk.la@gmail.de.*

Das Jugendhaus Stellwerk geht Bogenschießen: Das Stellwerk-Team lädt alle Jugendlichen ab 13 Jahren ein, am Samstag, 12. September, zum Bogenschießen auf einem 3-D-Parcours in Lellwangen, Deggenhausertal, mitzukommen. Die Anmeldung und eine Einverständniserklärung für alle unter 18-Jährigen sind im „Stellwerk" bei Daniel Lenz oder im Rathaus-Briefkasten abzugeben. Die Vordrucke für die Einverständniserklärungen sind im „Treff LA", „Stellwerk" und im Rathaus sowie als Download unter www.langenargen.de zu bekommen. Der Anmeldeschluss ist der 11. September 2015. Treffpunkt ist am 12. September 2015 um 10.30 Uhr im „Stellwerk", Mühlesch 2, Langenargen. Die Abfahrt ist um ca. 11 Uhr, um 19 Uhr ist die Rückkehr. Wer das erste Mal einen Bogen in der Hand hält, kann einen Bogen ausleihen; Inklusive Einführung und Einschießplatz kostet es für Erwachsene (ab 16 Jahren) 19 €, für Kinder (bis einschließlich 15 Jahren) 14 € und pro gebrochenem oder verlorenem Pfeil werden sechs € erhoben. Wer einen eigenen Bogen mitbringt zahlt pro Erwachsenem (ab 16 Jahren) elf € und pro Kind (bis einschließlich 15 Jahren) sechs €. Es handelt sich um eine Veranstaltung der Gemeinde Langenargen. Die Teilnehmer sind im gesetzlichen Rahmen über die Unfallversicherung Baden-Württemberg abgesichert. Dies gilt nicht für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Fragen? – Gerne bei Daniel Lenz, Jugendhausleitung „Stellwerk" telefonisch unter der Nummer +49 07543 933060, per E-Mail an lenz@langenargen.de oder direkt im Stellwerk, Mühlesch 2, 88085 Langenargen melden. rw

Große Schnupperaktion der Musikschule

Vorstellung des Angebots vom Musikgarten bis zum Erwachsenenunterricht am Samstag, 19. September, von 10-13 Uhr – mit Bewirtung

Alle Instrumentenangebote werden am Samstag, 19. September von 10-13 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule vorgestellt.

Im Musiksaal gibt es jeweils kurze Einführungen, Vorspiele und Präsentationen der jeweiligen Fachgebiete.

Das „Ausprobieren" der Instrumente findet in den entsprechenden Räumlichkeiten unter fachlicher Anleitung statt.

Die Vorstellung beginnt um 10 Uhr mit den Angeboten im Frühbereich.

Der Musikgarten lädt alle Kinder von anderthalb bis drei Jahren mit ihren Müttern, Vätern oder Großeltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Diese musikalische Früherziehung betrifft alle Kinder von drei bis fünf Jahren.

Weiter geht's mit der Grundausbildung ab dem Einschulungsalter. Streich-, Zupf-, Tasten-, Schlag-, Blasinstrumente und Gesang werden als Einzel-, Paar-, oder Gruppenunterricht angeboten.

Die Musikschule verfügt über ein großes Instrumentarium. Selbstverständlich sind auch kindgerechte Instrumente dabei.

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. Die Lehrkräfte freuen sich auch auf Erwachsene und Wiedereinsteiger. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat der Musikschule. gl

Büchertreff

Do., 10. September, 19.15 Uhr: „Ehrensachen" von Louis Begley

Die Bücherei im Münzhof lädt am Donnerstag, 10. September, um 19.15 Uhr zum Büchertreff ein. Es wird das Buch „Ehrensachen" von Louis Begley besprochen. Das Buch beschreibt die Harvard-Jahre von drei ungleichen Freunden in den fünfziger Jahren und folgt ihrem Schicksal bis in die Gegenwart. Ein skeptisches Porträt Amerikas und eine große Geschichte von Selbstfindung, Liebe und Freundschaft. (Quelle: Suhrkamp). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Literaturinteressierte sind herzlich willkommen. tb

Summer Jam mit Alligator Swing Attack

Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz

Am Samstag, 5. September, ab 10.30 Uhr wird die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen auf dem Münzhofvorplatz fortgesetzt. Eine kreative und ausdrucksstarke Truppe, deren fünf Mitglieder die wichtigste Charaktereigenschaft eines jeden Mississippi-Alligators haben – nämlich Biss. Sie spielen packende Musik zwischen Tradition, Latin, Swing und Blues und bewegen sich in diesem breiten musikalischen Raum sicher und facettenreich. Ihre Stücke sind gekonnt arrangiert, sodass sich eine druckvoll groovende Rhythmusgruppe mit Klavier, Schlagzeug sowie Bass und einer kraftvollen Melody Section ein-

Veranstaltungskalender

vom 4. September bis 7. September

Cafeteria geschlossen

Dienstag, 7. September
9:00 Walking

Donnerstag, 10. September
Wanderung: Auf den Hohen Freschen (WF: M. Bühler/ W. Krebs)

Freitag, 11. September
18:00 Wanderer-Stammtisch in der SBS

Die SBS ist bis einschließlich 13. September geschlossen.

drucksvoll ergänzen. Ein unterhaltsamer Jazz Talk mit den Alligatoren, die sich vor dem Münzhof mal wieder so richtig freischwimmen werden – beste Jazzlaune. See you later, alligator! Der Eintritt hierzu ist frei. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in Langenargen. Dieter Mross

Die Alligator Swing Attack spielt bei der Summer Jam am 5. September, ab 10.30 Uhr auf dem Münzhofvorplatz. Bei schlechtem Wetter wird die Jam in den Saal verlegt. Bild: Dieter Mross

Die Li(e)derspenstigen

„Wir bereuen nix“

Am 16. September präsentiert das Frauenpower-Kabarett „Die Li(e)derspenstigen“ um 20 Uhr sein neues Programm im Münzhof.

Sie sind noch da, zeigen Gefühle und Fantasie, sind unerschrocken frech und selbstbewusst und die Gesetze weiblicher Sittsamkeit werden konsequent ignoriert. An ihren Programmen sieht man, dass Frauenkabarett nicht automatisch männerfeindlich sein muss. Sie sind nicht männerfeindlich. Sie sind jedem gegenüber gleich feindlich oder gleich freundlich – vor allem sich selbst gegenüber. Haben sich die Li(e)derspenstigen bislang an ihrer eigenen Reflektion ergötzt, so ziehen sie nun nach fast 18 Jahren liebevoll-kritischer Analyse eine (t)reulose Bilanz – und diesmal ist es der Blick nach INNEN, der ihnen am Herzen liegt. Sie finden Perspektiven und Facetten des eigenen Umgangs mit sich und der Welt, die nur möglich sind, weil die ChansoNetten immer wieder in der Lage sind, neue Blickwinkel zu entdecken und zu ertragen. Darin liegt ihr Charme: sich selbst und uns überraschen zu können mit Ansichten von außen und innen. Lassen Sie sich begeistern von Gags, Gesang und Schauspielkunst dieser Frauen-Power-Truppe. So lange noch jeder Knopf und jede Öse hält, sind sie die Golden Girls in der Diseusen-Welt!

Karten für die Li(e)derspenstigen sind erhältlich an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen. Tel.: 07543/9330-92 oder im Internet unter www.langenargen.de. Der Eintritt beträgt 14 €, ermäßigt 12 €. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing.
Text: Brigitte Hoffmann/Carolin Kramer

„Die Li(e)derspenstigen“ spielen Frauenpower-Kabarett am 16. September, um 20 Uhr, im Münzhof. Bild: © Foto Carle, Triberg

Herbstanfang an der Konzertmuschel

Bläserensemble der Hochschule für Musik Nürnberg unter der Leitung von Michael T. Otto im Sturm

Das Mittagskonzert des Langenargener Big-Band-Leiters Michael T. Otto mit seinen ehemaligen Schülern der Hochschule für Musik Nürnberg erklang in der Konzertmuschel zugleich mit dem ersten Herbststurm.

Am vergangenen Montag, einen Tag vor dem meteorologischen Herbstanfang, Punkt zwölf Uhr, nahm dieser über dem See Anlauf und ließ die Fahne auf dem Schlossturm wagrecht stehen.

Weiter nach Salzburg, Wien, Mainz gehen auch die fünf Studierten. Für sie endete die Ausbildung, man traf sich am See zum ausgiebigen Grillen und besuchte den somit ehemaligen Dozenten. Mit dabei auf dem Mittagskonzert, auf dem Stücke von Giovanni Gabrieli, Giaccomo Rossini und Chris Hazell erklangen, war auch der junge Noel Otto am Schlagzeug. Seit er fünf Jahre alt ist, übt er schon, mit sieben gab es Einzelunterricht in der Musikschule, heute ist er neun und kann schon prima auf der Bühne mithalten. Gut zählen und mitspielen konnte der coole kleine Kerl in Stücken, wie „Brass Cats“ und „Steppin‘ out“, für Blech und Schlagzeug von Chris Hazel.

Aktuelles zu dem in Langenargen lebenden Michel T. Otto gibt es auf www.mtotto.de. tv

Mittagskonzert am vergangenen Montag in der Konzertmuschel: Ehemalige Studenten des Lehrbeauftragten Michael T. Otto (Mitte) an der Hochschule für Musik Nürnberg, am Schlagwerk: Noel Otto (davor) Bild: tv

Basare

„Basar rund ums Kind“ in Oberdorf: Am 19. September, ab 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Oberdorf/Langenargen. Schwangere mit Mutterpass und Begleitperson dürfen bereits ab 13 Uhr einkaufen. Veranstalter: Wichteltreff Oberdorf, 07543 - 9398418 oder 9618613, Basar-Oberdorf2010@web.de. ts

Kindersachenbasar Rumpelstilzchen e.V.: Am Samstag, 19. September, findet der Herbstbasar des Vereins mit allen Dingen rund ums Kind in der Festhalle (Ecke Amthausstr./Kirchstr.) in Langenargen statt. Außerdem wird wieder leckerer Kuchen und Kaffee sowie eine Spielecke für Kinder angeboten. Die Anmeldung zu den Verkaufstischen ist eröffnet. Kosten: fünf Euro pro Tisch & ein Kuchen nach Absprache; Informationen und Anmeldung unter Tel. 01570 - 3544735. rz

Basar „Rund ums Kind“ in Oberteuringen: Am Freitag, 25. September ab 16 Uhr im Gasthaus „Zur Post“, Adenauerstraße 11, Oberteuringen. Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Kinderfahrzeuge. Einlass für Schwangere bereits ab 15.30 Uhr. Veranstalter: Familientreff Oberteuringen, Vivien Nagel, Tel. 0159 - 04204246, basar.oberteuringen@gmx.de. Standmiete: fünf Euro und eine Kuchenspende. Der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Familientreff Oberteuringen zugute. lra

Tettnanger Basar „Rund um Baby und Kind“ des Natur- und Bewegungskindergartens Tettnang e.V.: Kleiderbasar „Rund um Baby und Kind“ am Samstag, 26. September, von 10.30-13 Uhr, in der Stadthalle Tettnang. sr

Schulen

Mitteilung der beruflichen Schulen

Friedrichshafen

Claude-Dornier-Schule – Droste-Hülshoff-Schule – Hugo-Eckener-Schule

Die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Jugendlichen und der Auszubildenden für das Schuljahr 2015/2016 erfolgt am Montag, 14. September 2015, um 9 Uhr, in den jeweiligen Räumen der Berufsschulen im Beruflichen Schulzentrum, Steinbeisstr. 20-26, 88046 Friedrichshafen. Bitte den Ausbildungsvertrag oder -vorvertrag mitbringen, ebenso Schreibzeug.

Berufsschulpflichtig sind alle schulentlassenen Jugendlichen, sofern sie das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben und die Berufsschulpflicht nicht erfüllt haben. Berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsverträge müssen das Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB) an der Claude-Dornier-Schule oder das Berufseinstiegsjahr (BEJ) an der Droste-Hülshoff-Schule besuchen.

Für Auskünfte stehen die Schulen gerne zur Verfügung. Die Schulleitungen: (gez.) S. Oesterle, Claude-Dornier-Schule, Gewerbliche Schule, Telefon 07541 - 7003330; (gez.) A. Seitzinger, Droste-Hülshoff-Schule, Biotechnologie-Ernährung-Gesundheit-Soziales, Telefon 07541 - 7003770; (gez.) S. Fastnacht, Hugo-Eckener-Schule, Kaufmännische Schule, Telefon 07541 - 7003550. mb

Lästiger Poet im Gespräch mit einer Blumenverkäuferin

„Selig! – Wer solch Riesen sah,
der hat wonniglich gesponnen.
Also, zwei von diesen da,-
ja, ganz recht, die Blumensonnen.“

„Meinen Sie die Sonnenblumen?“
„Nein, ich meinte Blumensonnen, -
wie die Sonne ein Volumen
voller Helligkeit und Wonnen!“

„Ist ja gut! – Hier, Stücker zwei!
Sind im Sonderangebot.“
„Oh, die Billigtreiberei!
Ist die nicht der Blüte Tod?“

„Ich bestimm‘ hier nicht die Preise.
Nehmen Sie die zwei denn jetzt?“
„Ja, in ihrem Sonnenkreise
wird die seelenvolle Reise
auf dem Poesiegeleise
alsobald in Gang gesetzt.“

Axel Rheineck

Führung im Kunstpark am See 2015

Führung der Künstlerin Dietlinde Stengelin durch die Freilichtausstellung „Zwischen Wasser und Himmel“

Kunst unter freiem Himmel, harmonisch eingefügt in die idyllische Landschaft des Bodenseeufers – dieses Erlebnis bietet der Kunstpark am See.

Am Freitag, 11. September um 15 Uhr wird die Künstlerin Dietlinde Stengelin selbst durch den Kunstpark führen. Der „Kunstspaziergang“ am Seeufer von Langenargen beginnt am Eingang von Schloss Montfort.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing in Langenargen unter 07543 - 9330-48. Kramer

Dietlinde macht uns auf ein Fass

Bordeaux, in vino veritas
Aqua wahrlich in Roten wandelt,
zugleich mit Kanaa verbandelt
wie auch mit des Planeten Blau
zu einer Promenadenschau,
die einzigartig gut gelungen,
Loblieder seien drauf besungen

fmt

Kunstpark-Impression

„Darstellung der Gottesmutter – das Haupt der Himmelskönigin neigt sich demütig im Rot der Liebe. In alten Marienliedern wird sie als ‚edle Rose‘ angerufen, ist sie der ‚edle Rosengarten‘ ...“, schreibt Dr. Richard Kreidler im Ausstellungs-Flyer.

Weitere Werke und Informationen zu der in Langenargen lebenden und arbeitenden Künstlerin unter www.dietlinde-stengelin.de.

Die Freilichtausstellung in der Langenargener Uferpromenade ist noch bis 31. Oktober zu sehen. tv

„Maria in den Dornen“ von Dietlinde Stengelin, 2012 geschaffen auf Leinwand, ist das dritte ihrer sieben Exponate im Langenargener Kunstpark am See.Bild: tv

Das Ortsbauamt informiert

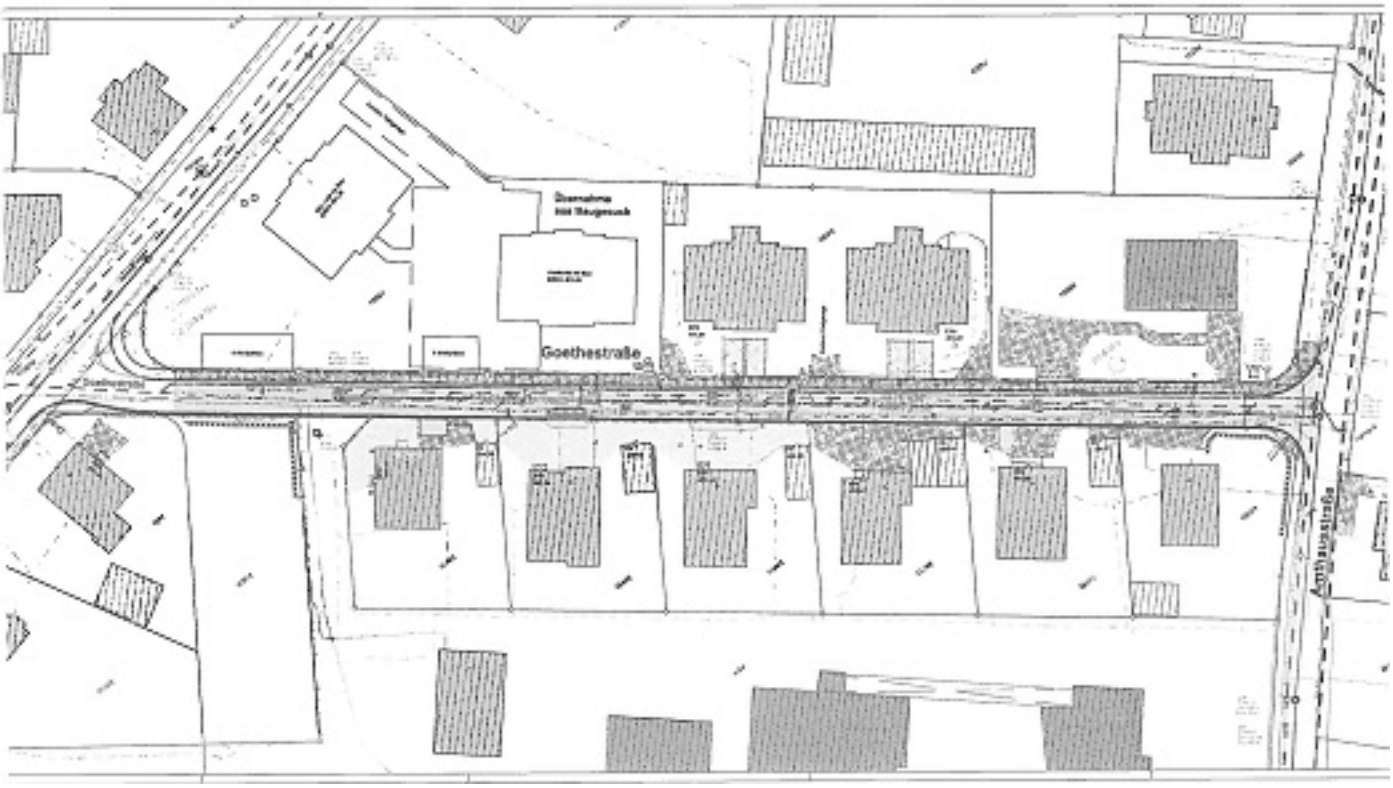
Sanierungsmaßnahmen in der Goethestraße mit Verlegung einer neuen Wasserleitung

Die Gemeinde Langenargen schreibt zur Zeit die Sanierungsmaßnahmen in der Goethestraße öffentlich aus. Die geplante Bauzeit ist von ca. 12. Oktober bis ca. 4. Dezember.

Im Zuge dieser Maßnahmen wird die Straßenbeleuchtung als LED-Beleuchtung ausgebaut und die Hauptwasserleitung erneuert. Es werden alle Beläge neu aufgebracht, die Gehwege als Pflasterflächen und die Straße mit einem Asphaltbelag.

Wir bitten die Anwohner der Goethestraße um Verständnis für eventuell auftretende Unannehmlichkeiten und freuen uns, dass wir nach Abschluss der Arbeiten eine gut sanierte Straße haben.

Das Ortsbauamt



Die Goethestraße saniert. Die Arbeiten sind derzeit ausgeschrieben. *Grafik: Ortsbauamt*

VHS Bodenseekreis

„Android II – Aufbaukurs für Tablets und Smartphones“: Das Android Gerät optimal nutzen, gegen Diebstahl und Viren sichern, Google optimal auf das Smartphone abzustimmen und viele weitere nützliche Tricks und Kniffe. Außerdem werden die besten Apps im Android-Market vorgestellt. Der Kurs richtet sich an Nutzer, die sich mit den Grundfunktionen bereits vertraut gemacht haben und noch mehr aus Ihrem Android herausholen wollen. Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Meckenbeuren am Montag, 19.10., 18:00-21:45 Uhr, Kurs-Nr: JA501210MB*, Kursgebühr: 35 EUR.

„PC-Einstieg für Frauen“: Kurs für absolute Anfängerinnen. Grundbegriffe der Hard- und Software, Bedienung und Eingabe mit Tastatur und Maus, Windows (Windows-Oberfläche, Arbeiten mit Fenstern, Dateien und Ordner, Nutzung des Explorers). In Meckenbeuren ab Dienstag, 20.10., 4 Termine dienstags, 18:00-21:00 Uhr, Kurs-Nr: JA501126MB*, Kursgebühr: 104 EUR (inkl. Lehrbuch).

„Schutz vor Viren, Trojanern & Co.“: (Espresso-Kurs) In diesem Kurs lernen Sie die Schwachstellen Ihres Computers bei der Internetnutzung kennen. Gezeigt wird der Schutz vor Hackern, die sichere E-Mail-Übertragung sowie die Installation und Konfiguration von verschiedenen Schutzprogrammen (Firewall, Kryptographie, Antispyware, Virenscanner), die von verschiedenen Anbietern kostenfrei wie auch kostenpflichtig angeboten Durchführungsgarantie: Anmelden und der Kurs findet statt. Kleine Gruppe: Eine bis drei Personen. In Meckenbeuren am Freitag, 23.10., 18:30-21:30 Uhr Kurs-Nr: JA501578MB*, Kursgebühr: 80 EUR.

Eine rechtzeitige Anmeldung eine Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

Volkshochschule Kressbronn a. B.

Unter anderem sind bei folgenden (neuen) Kursen Plätze frei:

Fotografieren für Einsteiger – Grundlagen in Theorie und Praxis: Wer eine digitale Spiegelreflexkamera (auch Kompaktkamera) hat und sich nicht länger mit einfachem „Draufklicken“ zufrieden geben möchte. Zusammenhang zwischen Belichtungszeit und Blende kennen, über Begriffe wie Tiefenschärfe, Weißabgleich, Fokussierung, ISO-Wert, Brennweite und Bildaufbau und deren Auswirkung auf die Bildaussage sprechen. Das Geheimnis guter Bilder ist, um am 3. Termin - einem Außentermin tagsüber am Wochenende - beim Fotografieren das Erlernte in die Praxis umzusetzen. Die Bildergebnisse werden am letzten Termin gemeinsam besprochen und noch offene Fragen geklärt. Bitte mitbringen: Schreibutensilien und Ihre Kamera mit Zubehör und Anleitung. Susanne Brauchle, 4 Termine, 24.09.2015 - 15.10.2015; Donnerstag, 19.30-21 Uhr; Samstag, Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung (10 UE); Bildungszentrum Parkschule, Raum 125, EG, Maicherstr. 15; JA211033KR*.

Feldenkrais: Die Übungen werden zumeist auf dem Boden ausgeführt; geeignete Unterlage, eine Decke und bequeme Kleidung mit. Susanne Schmid, Heilpraktikerin, Feldenkrais-Therapeutin, 15 Abende, 22.09.2015 - 02.02.2016; Dienstag, wöchentlich, 18.50-19.50 Uhr (20 UE); Mehrzweckraum Bauhof, (Feuerwehrhaus bei LIDL), Säntisstr. 37; JA-302154KR.

Internet: www.vhs-bodenseekreis.de; VHS-Zentrale im Landratsamt unter der Telefonnummer 07541 204 5468.

Sport

7:0 gewonnen – FVL ist Tabellenführer

Der Fußballverein Langenargen hatte es viel leichter als erwartet, bei den Sportfreunden Friedrichshafen deutlich mit 0:7 zu gewinnen.

Die durch viele Abgänge stark geschwächten Gastgeber kamen in den ersten 25 Minuten kaum an den Ball. Langenargen ließ Ball und Gegner laufen und führte ab der 3. Minute durch Dominik Pichner mit 0:1. Vier Minuten später verwertet Martin Gierer eine präzise Flanke von Dominik Aubele zum 0:2. In der 17. Minute erlief sich Dominik Aubele einen klugen Pass von Christoph Kugel und hatte dann wenig Mühe, den Ball zum 0:3 im Tor unterzubringen. Bis zur Halbzeit reihten sich noch Florian Lanz, Martin Gierer und Christoph Kugel in die Torschützenliste ein.

Kennzeichnend für das Spiel der Gastgeber war die Tatsache, dass Langenargens Schlussmann Oliver Schien erst in der 25. Minute den ersten harmlosen Ball halten musste. Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Durch die brütende Hitze ließ es der FVL allerdings etwas gemächlicher angehen und wurde so auch bei der Chancenauswertung nachlässiger. Langenargens Stürmer Christoph Kugel war es dann noch vorbehalten, das einzige Tor in der zweiten Halbzeit zu erzielen, als er einen schönen Pass in die Tiefe von Dominik Pichner trocken unter die Latte hämmerte.

Das Spiel der Reserven fiel leider aus, weil die Sportfreunde aus Spielermangel ihr Team zurückgezogen haben. gbr

Am Sonntag Spitzenspiel in Langenargen

Schon am zweiten Spieltag wird es im Sportzentrum Langenargen spannend, wenn der gastgebende FVL dann ab 15 Uhr als Tabellenführer den Zweiten SV Kehlen II empfängt.

Die Gäste wurden vor Rundenbeginn hoch als Meisterschaftsfavorit gehandelt. Kein Wunder, spielen doch beim SVK immer wieder auch Spieler aus dem Kader der Landesliga-Mannschaft mit. Am ersten Spieltag gewann die Reserve des SV Kehlen zwar deutlich mit 4:1 gegen den SC Friedrichshafen, hatte sich aber im Spiel nicht mit Ruhm bekleckert. Es waren mehr die Fehler des Sportclubs, die Kehlen zu den Toren verhalfen, als dass die Schussentäler sich die Chancen selbst erspielt hätten. Langenargen hatte bekanntlich die ungleich leichtere Aufgabe und schoss sich mit einem 7:0-Erfolg gleich an die Tabellenspitze.

Schon unmittelbar nach diesem Spiel war man sich in der Mannschaft einig, dass der SV Kehlen II ein ungleich schwererer Gegner sein wird. Optimismus wird beim FVL allerdings im Moment sehr großgeschrieben, sodass man mit breiter Brust in dieses Spiel gehen wird. Klar ist: der Sieger der Begegnung wird auf dem Sonnenplatz der Liga stehen. gbr

Herbst – Kursprogramm der Abteilung Turnen des TV02

Pilates, Beckenbodengymnastik, Rückengymnastik, Nr. 091503: – **Kurs A** ab Dienstag, 15. September, 8.45-9.45 Uhr; 13 Termine; – **Kurs B** ab Mittwoch, 16. September, 10.30-11.30 Uhr, 13 Termine. Kursgebühren jeweils 41 € für Mitglieder, 54 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Jutta Trauter, Tel.: 07543 - 3307.

Rücken-Aktiv, Nr. 091505: ab Donnerstag, 17. September, 17.30-18.30 Uhr; 5 Termine. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Stefanie Pulter, Tel.: 07543 - 912733.

G´sund, fit, rund, Nr. 091502: Montag 14. September, 16.15-17.15 Uhr; 15 Termine. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 - 4133.

Fitness-Mix Soft für sie und ihn, Nr. 091507: ab Montag, 14. September, 17.30-18.30 Uhr; 15 Termine. Kursgebühr: 47 € für Mitglieder, 62 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Angelika Couturier, Tel.: 07543 - 4133.

Power-Gym, Nr. 091504: ab Mittwoch, 16. September, 18.45-19.30 Uhr; 18 Termine. Kursgebühr: 41 € für Mitglieder, 56 € für Nichtmitglieder. Kursleitung: Michaela Zell, Tel.: 07543 - 3251.

Eltern-Kind Turnen, Nr. 091501: ab Freitag, 25. September, 8.45-9.45 Uhr; 12 Termine. Kursgebühr je nach Teilnehmerzahl – ab 10 Teilnehmern: 36 € (Kind ist Mitglied) und 48 € (Kind ist kein Mitglied); bei sieben bis neun Teilnehmern: 42 € (Kind ist Mitglied) und 54 € (Kind ist kein Mitglied). Kursleitung: Angelika Breyer, Tel.: 07543 - 1243.

Informationen und Anmeldung bitte bei der Kursleitung. sp

Erfolgreiche Teilnahme der Langenargener Tennisspieler beim LK Turnier in Tettnang

Mit vier Spielern in vier Kategorien war der TC Langenargen beim Leistungsklassenturnier in Tettnang am letzten Augustwochenende vertreten.

Bei den Herren A (LK 1-12) war zwar für Christian Sternig in der ersten Runde Schluss, jedoch konnte er mit Stolz einen Satzgewinn gegen den mit LK 6 vier Klassen über ihm eingestuften Florian Grewe, der an Position 2 gesetzt war, verbuchen. Er musste sich erst im Matchtiebreak geschlagen geben. Ein kleiner Trost für die Langenargener, der spätere Finalteilnehmer Grewe spielt zwar für den TC Friedrichshafen, ist jedoch wohnhaft in Langenargen, sodass zumindest ein halber Sieg für die Langenargener zu verzeichnen ist.

Bei den Herren B (LK 10-18) trat Andreas Schätzle an Nummer 1 gesetzt sein Turnier an.

Nach dem Freilos in der ersten Runde ging es gegen einen guten Bekannten aus Kressbronn, der sich leider in Führung liegend verletzte, was den Einzug ins Halbfinale bedeutete. Dort lief es sehr schlecht gegen einen soliden Gegner, was zu einer deutlichen 0:6/3:6-Niederlage führte. Im Spiel um den dritten Platz fand Andreas Schätzle wieder zurück zu seinem Spiel und gewann deutlich sein Match 6:1/6:0 womit er Turnierdritter wurde.

Bei den Herren C (LK16-23) startete Marc Oliver Sattler famos ins Turnier in dem er in seinem ersten Spiel den vier Klassen besser eingestuften an Nummer 1 gesetzten Gegner ausschaltete. In Runde 2 und 3 folgten dann zumindest auf dem Papier schwächere Gegner, die sich in diesem Feld jedoch durchsetzten und Marc Oliver Sattler auch einiges abverlangten. Dieser rief jedoch sehr gute Leistungen ab und zog ungehindert ins Finale ein. Den Turniersieg vor Augen erlebten die Langenargener Fans dann ein Déjà-vu, da M. Sattler sich wie im Vorjahr bereits Mike Walliser bei deutlicher Führung verletzte und sich so mit Platz 2 zufrieden geben musste. Glücklicherweise scheint die Verletzung nicht ganz so schwerwiegend, sodass M. Sattler bald wieder zum Schläger greifen kann.

Im Tagesturnier der Herren 40 C (LK 16-23) Gruppe A, folgte dann der sehnlichst erhoffte Turniersieg für die Langenargener durch Ralf Hauser. Dieser setzt sich in dem für Tagesturniere üblichen zwei Spielen deutlich mit jeweils 6:2/6:0 und 6:0/6:2 gegen LK-gleichwertige Gegner durch und sorgte für einen erfolgreichen Abschluss eines bei heißen Temperaturen schönen und spannenden Turnier-Wochenende.

Der Tennisclub Langenargen selbst veranstaltet am 27. September dann sein erstes eigenes Leistungsklassenturnier auf heimischer Anlage. **as**

Doppel- Clubmeisterschaften des TC Langenargen vom 11.-13. September

Konkurrenz: Juniorinnen Doppel, Junioren Doppel, Mixed Jugend Doppel

Die Doppel der Erwachsenen werden in diesem Jahr in die Kategorien U100 (Summe der Lebensalter der beiden Spieler/innen unter 100 Jahre) und Ü100 (Summe der Lebensalter der beiden Spieler/innen 100 oder mehr) unterteilt. Und zwar als Damen Doppel U100; Damen Doppel Ü100; Herren Doppel U100; Herren Doppel Ü100; Mixed Doppel U100; Mixed Doppel Ü100.

Es müssen sich mindestens acht Teilnehmer (vier Paarungen) je Wettbewerb

gemeldet haben. Bei zu geringer Beteiligung werden die entsprechenden Wettbewerbe gestrichen bzw. zusammengelegt.

Spielbeginn ist am Freitag, 11. September, ab 18 Uhr, Samstag 12. September, und Sonntag, 13. September, jeweils ab 9.30 Uhr.

Die Meldung sollte schriftlich an den ausgehängten Meldelisten oder per E-Mail an sport@tc-langenargen.de erfolgen. Meldeschluss ist am Mittwoch, 9. September, 18 Uhr. Die Auslosung findet nach Meldeschluss auf der Anlage des TCL statt.

Die Spielansetzungen hängen ab Donnerstag, 10. September, im Clubhaus aus, die Zeitpläne werden im Internet veröffentlicht. Die Teilnehmer haben sich selbst über den Zeitpunkt ihrer Spiele zu informieren. Teilnehmer, die zum angesetzten Zeitpunkt nicht spielbereit sind, werden gestrichen. Der Turniermodus wird nach Eingang der Meldungen festgelegt. Der TCL hofft auf eine rege Teilnahme, sodass interessante und spannende Paarungen zustande kommen. Allen Spielerinnen und Spielern wünscht der Verein viel Erfolg und freut sich auf spannende Matches. tcl

Aus der Nachbarschaft

FesTTakt – mitten hinein ins Bähnlesfest

Auch in diesem Jahr kann man von Langenargen aus stündlich zum 40. Bähnlesfest am Sonntag, 13. September, fahren. Erste Fahrt ab Langenargen Bierkeller um 9.04 Uhr und ab Langenargen Bahnhof um 9.16 Uhr. Die Linie 5 bringt Sie unbeschwert über Oberdorf zum Fest und wieder zurück.

Die P&R-Pendelbusse Bürgermoos – Langenargener Straße verkehren alle 15 Minuten von 9-11 Uhr und von 17-19.30 Uhr, alle siebeneinhalb Minuten von 11-17 Uhr.

Der P&R-Pendelbus Bechlingen – Bahnhofstraße verkehrt alle zehn Minuten von 9-19.30 Uhr.

Nähere Informationen in der Sonderbeilage der Schwäbischen Zeitung und im Südfinder, im Internet unter www.tettnang.de und www.strauss-reisen.de, am Bähnlesfest telefonisch über das FesTTakt-Infotelefon 07542-53000 und am FesTTakt-Infostand in der Seestraße.

Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen

Bei Zustellungsproblemen wenden Sie sich bitte an:

Schneider multimedia
Bahnhofstr. 36
88085 Langenargen
Tel.: 07543 - 2088

oder direkt an den Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettnang:

Schwäbische Zeitung Tettnang
GmbH & Co.KG
Lindauer Str. 11
88069 Tettnang
Tel.: 07542 - 9418-60

Bei der Anzeigen-Annahmestelle Schneider multimedia, Bahnhofstr. 36 können Sie auch gerne Ihren fehlenden Montfort-Boten kostenlos abholen.